

– weishaupt –

produkt

Information über Kompaktbrenner



Digitale Öl-Feuerungstechnik

Weishaupt Ölbrenner WL5 bis WL40 (16,5 – 570 kW)

Feuer und Flamme für Qualität



Hochmoderne Forschungs- und Produktionsstätten und ein lückenloses Prüf- und Kontrollsystem sichern die sprichwörtliche Weishaupt Qualität

Unsere Motivation ist der technische Vorsprung, der uns seit mehr als 65 Jahren immer wieder antreibt, neue Maßstäbe in der Branche zu setzen.

Im eigenen Weishaupt Forschungs- und Entwicklungszentrum wird permanent an Neuentwicklungen und Optimierung aller Geräte, Anlagen und Systeme gearbeitet.

Gemeinsames Ziel ist die Verantwortung, über die Gesetzgebung hinaus Verbrennungssysteme zu entwickeln, die immer weniger Schadstoffe produzieren, immer mehr Energie sparen und somit Ökologie und Ökonomie sinnvoll verbinden.

So investieren wir nicht nur in Forschung und Technik, sondern verarbeiten nur beste Werkstoffe mit modernen Maschinen und führen penible Qualitätskontrollen durch.

Dass Weishaupt Brenner bei Fachleuten und Kunden als zuverlässige, langlebige, umweltschonende und fortschrittliche Dauerbrenner gelten, haben wir schon millionenfach in der Praxis bewiesen. Das belegen auch zahlreiche Auszeichnungen durch Design- und Innovations-Preise.

In den eigenen hochmodernen Produktionsstätten in Schwendi werden Brenner in einem Leistungsspektrum von 12,5...32.000 kW hergestellt. Dabei wird jeder einzelne Brenner auf seine mechanische und elektrische Funktion überprüft. Das Zusammenspiel von High Tech mit einem wirksamen Prüf- und Kontrollsystem sichert die sprichwörtliche Weishaupt Qualität.

Ein neuer Brenner ist stets eine Investition in die Zukunft. Sie will gut zwischen Kosten und Nutzen abgewägt sein. Letztendlich entscheiden aber Qualität, Technik und Sicherheit über den langfristigen Erfolg. Eine Entscheidung für Weishaupt Brenner ist deshalb eine zukunftssichere Investition.

Inhalt

	Seite
Praxisgerechte Feuerungstechnik	5
Kompaktbrenner, Technik, die Vertrauen schafft	6
Digitales Feuerungsmanagement: komfortabel und sicher	8
WL30/40 mit Drehzahl- und O ₂ -Regelung	9
Optionale Erweiterungsmodule für W-FM25	10
Anwendung, Typenbezeichnung	11
WL5 – Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck	13
Sonderausstattungen WL5	14
Abmessungen WL5	15
WL10...WL40 – Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck (Standard-Brenner)	17
WL10...WL40 – Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck (LowNO _x -Brenner)	18
Typenübersicht	19
Sonderausstattungen WL10	20
Sonderausstattungen WL20	21
Sonderausstattungen WL30 und WL40	22
Abmessungen	24
Technische Daten	26



Praxisgerechte Feuerungstechnik

Das Zukunftsprinzip

Zuverlässig, sparsam und preisgünstig: der millionenfache Erfolg der Weishaupt Kompaktbrenner ist das Resultat kompromissloser Qualitäts- und Kundenorientierung. Ihre Technik wurde über Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Modernste Produktionsmethoden und eine penible Endkontrolle aller Produkte sichern die sprichwörtliche Weishaupt Qualität und damit die Betriebssicherheit und Haltbarkeit für einen langen Zeitraum.

Großer Leistungsbereich

Der große Gesamt-Leistungsbereich von 30 bis 570 kW erlaubt den individuellen Einsatz an verschiedensten Wärmeerzeugern.

Digitales Feuerungsmanagement für Sicherheit und Komfort

Weishaupt ist Pionier des digitalen Feuerungsmanagements. Es bietet mehr Komfort bei Bedienung und Wartung, eine noch höhere Zuverlässigkeit im Betrieb und nicht zuletzt: ein äußerst attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Überdies ermöglicht diese intelligente Technologie die Einbindung der Brenner in komplexe Automationssysteme.

Elektronische Zündung

Das bei allen Weishaupt W-Brennern eingesetzte elektronische Zündgerät zeichnet sich durch eine hohe Zuverlässigkeit und geringe Leistungsaufnahme aus.

Flammenüberwachung

Sie ist verantwortlich für hohe Betriebsbereitschaft und maximale Sicherheit. Bei den Weishaupt Kompaktbrennern der Serie WL hat sich seit vielen Jahrzehnten die Flammenüberwachung mittels Fotowiderstand bewährt. Sie ist mit den Feuerungsmanagern W-FM05 und W-FM10 für intermittierenden Betrieb ausgelegt und reagiert auf das Lichtsignal der Flamme.

In Verbindung mit dem Feuerungsmanager W-FM25 in Ausführung (**P**ermanent **O**perating) ist auch ein Dauerbetrieb zugelassen.

Ölbrenner mit Ölvorwärmung

Ölbrenner in der Ausführung H werden mit Ölvorwärmer ausgerüstet. Dadurch wird auch bei kleiner Leistung eine optimale Flammenstabilität erreicht.

Weishaupt Düsenabschluss System

Alle beheizten WL5-Brenner sind mit dem Weishaupt Düsenabschluss System ausgestattet. Es sorgt für einen dichten Ölabschluss während der Aufheizphase des Düsenkopfes und verhindert ein Nachtropfen von Heizöl nach dem Abschalten des Brenners.

Ansauggehäuse geräuschgedämmt

Das quer angeordnete Gebläse ist ansaugseitig speziell geräuschgedämmt. Der Betrieb dieser Brenner ist dadurch besonders leise.

Elektronisch gesteuerte Luftklappe

Die elektronisch gesteuerte Luftklappe schließt im Stillstand und verhindert somit ein Auskühlen des Feuerraums.

Drehzahl- und O₂-Regelung, Dauerbetrieb

Die Feuerungsmanager der Serie W-FM25 mit unterschiedlichen Optionen, eingesetzt bei den Brennertypen WL30 und WL40, bieten neueste Technik im Kompaktbrennersegment. Effizienzsteigernde Maßnahmen wie Drehzahlregelung und O₂-Regelung lassen sich mit innovativer Technik kostengünstiger herstellen. So ist es möglich, dass sich die Investitionen auch bei stufigen Brennern schnell amortisieren. Speziell für die Industrielle Anwendung eignet sich der W-FM25 für Dauerbetrieb. Sein Sicherheitskonzept erlaubt Betriebszeiten des Brenners länger als 24 Stunden ohne Abschaltung.

Servicekoffer

Der Weishaupt Servicekoffer für Brennertypen bis WL20 verbindet sinnvolle Ersatzteilkhaltung und optimale Servicebereitschaft. In der robusten Kunststoffschale sind alle für Reparatur und Service erforderlichen Teile übersichtlich aufgehoben und immer zur Hand.

Diagnose per Notebook

Für die Diagnose und Datenauswertung des Feuerungsmanagers stehen spezielle Software-Pakete mit Adapterstecker zur Verfügung. Optimierung und Störungsanalysen können komfortabel über ein Notebook erfolgen.

Hervorragender Service

Weishaupt unterhält weltweit ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz. Der Kundendienst steht rund um die Uhr zur Verfügung. Optimale Schulungs- und Ausbildungsbedingungen sichern das hohe Niveau bei Servicetechnikern bei Weishaupt wie im Fachhandwerk.

Kompaktbrenner

Technik, die Vertrauen schafft

Schon der optische Eindruck nach dem Abnehmen der Brennerhaube ist überzeugend. Alle Bauteile sind übersichtlich angeordnet und die elektrischen Steckverbindungen sind unverwechselbar klar. Entsprechend einfach ist der Zugang zu den Komponenten bei Wartungs- und Servicearbeiten. Die Technik macht einen vertrauten Eindruck, weil sie Weishaupt typisch ist.

Kompakte Bauweise

Durch die kompakte Bauweise lassen sich Weishaupt WL-Brenner in allen Leistungsklassen leicht und einfach von einer Person montieren. Der Aufwand für die Inbetriebnahme wird auf ein Minimum reduziert.

Weishaupt Düsenabschluss System

Alle LowNO_x-Brenner sind mit dem Weishaupt Düsenabschluss System ausgestattet. Es sorgt für einen dichten Ölabschluss des Düsenkopfes und verhindert zuverlässig ein Nachtropfen von Heizöl nach dem Abschalten des Brenners.

LowNO_x-Ausführung

Für alle WL-Brenner stehen auch LowNO_x-Ausführungen zur Verfügung. Durch ein besonderes Mischeinrichtungsprinzip wird eine intensive Abgaszirkulation erreicht. Dieses Verfahren ermöglicht beispielhaft gute Emissionswerte.

Ansaugehäuse geräuschgedämmt

Das quer angeordnete Gebläse ist ansaugseitig speziell geräuschgedämmt. Der Betrieb dieser Brenner ist dadurch besonders leise.

Elektronisch gesteuerte Luftklappe

Die elektronisch gesteuerte Luftklappe schließt im Stillstand und verhindert somit ein Auskühlen des Feuerraums.

Service- und Wartungsposition

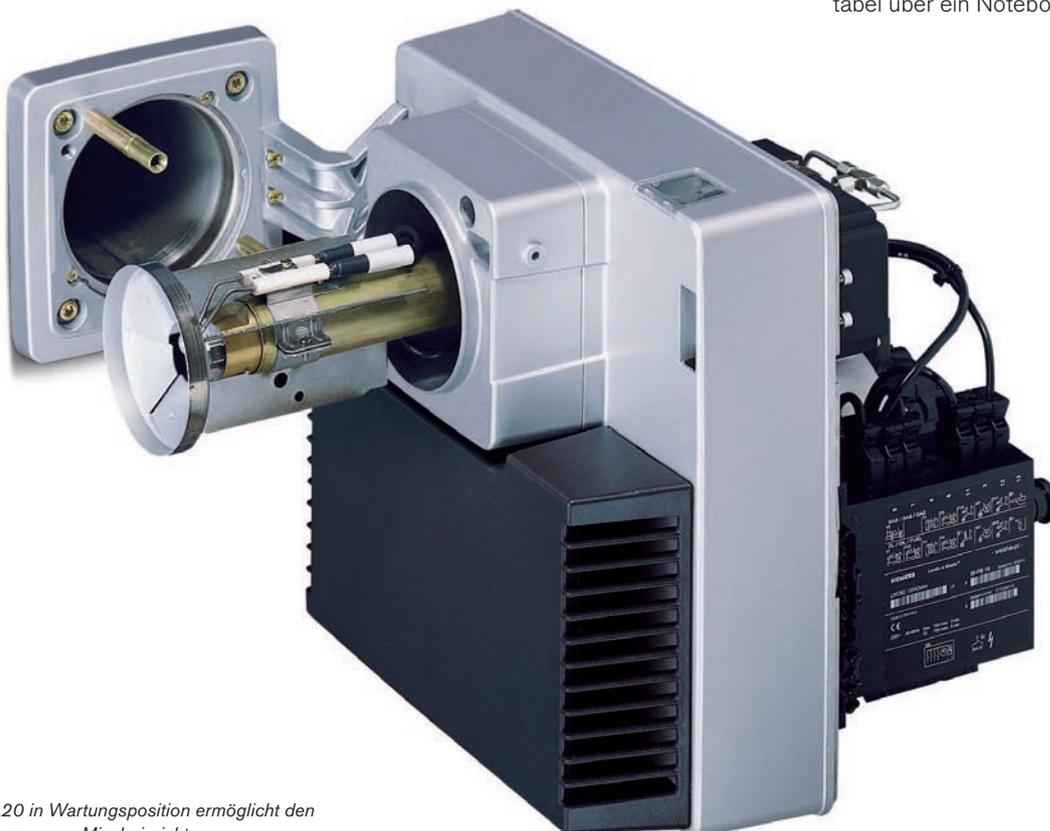
Über spezielle Haltevorrichtungen kann der Brenner in eine Service- und Wartungsposition gebracht werden. Arbeiten an der Mischeinrichtung oder am Brenner können so einfach und bequem erfolgen.

Einheitliche Plattform

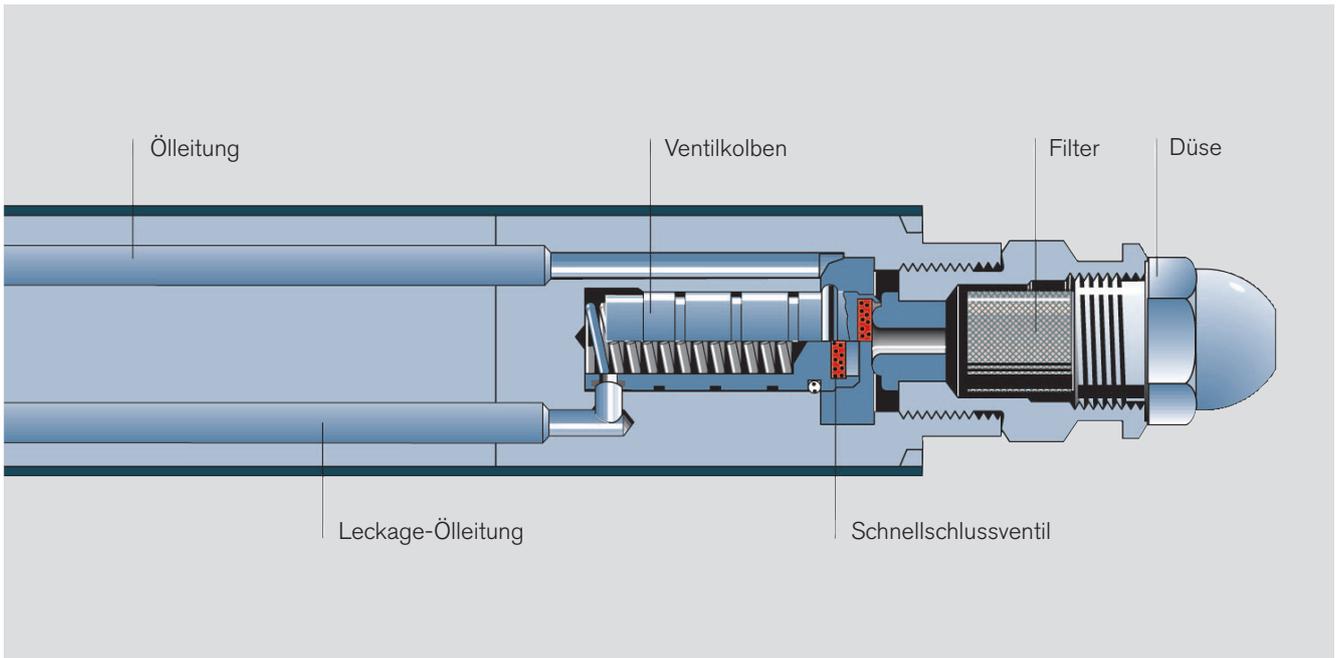
Die einheitliche Plattformstrategie aller W-Brenner machen Disposition und Lagerhaltung von Ersatzteilen einfach.

Diagnose per Notebook

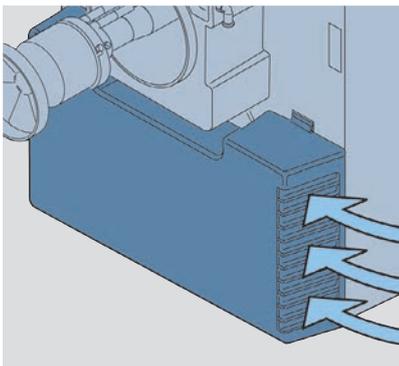
Für die Diagnose und Datenauswertung des Feuerungsmanagers stehen spezielle Software-Pakete mit Adapterstecker zur Verfügung. Optimierung und Störungsanalysen können komfortabel über ein Notebook erfolgen.



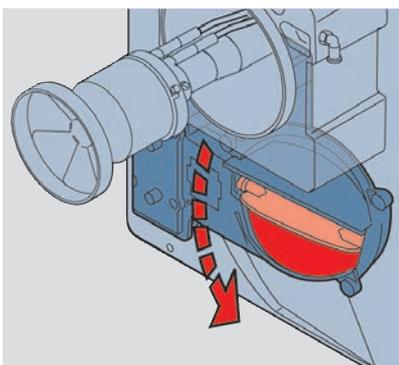
Brenner WL20 in Wartungsposition ermöglicht den einfachen Zugang zur Mischeinrichtung



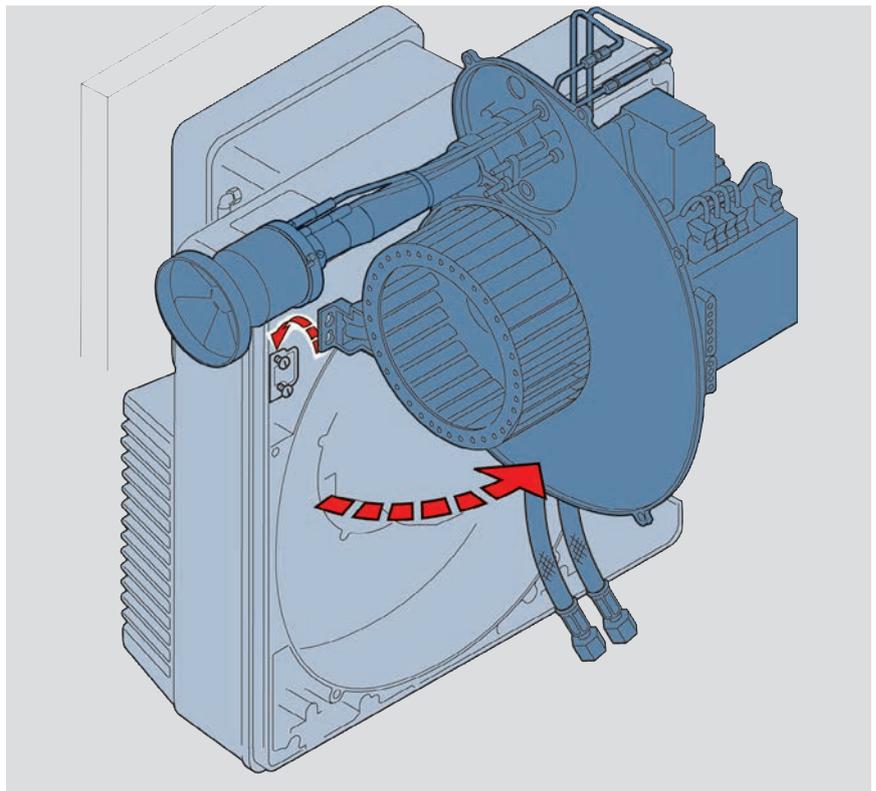
Weishaupt Düsenabschluss System



Geräuschgedämmtes Ansauggehäuse

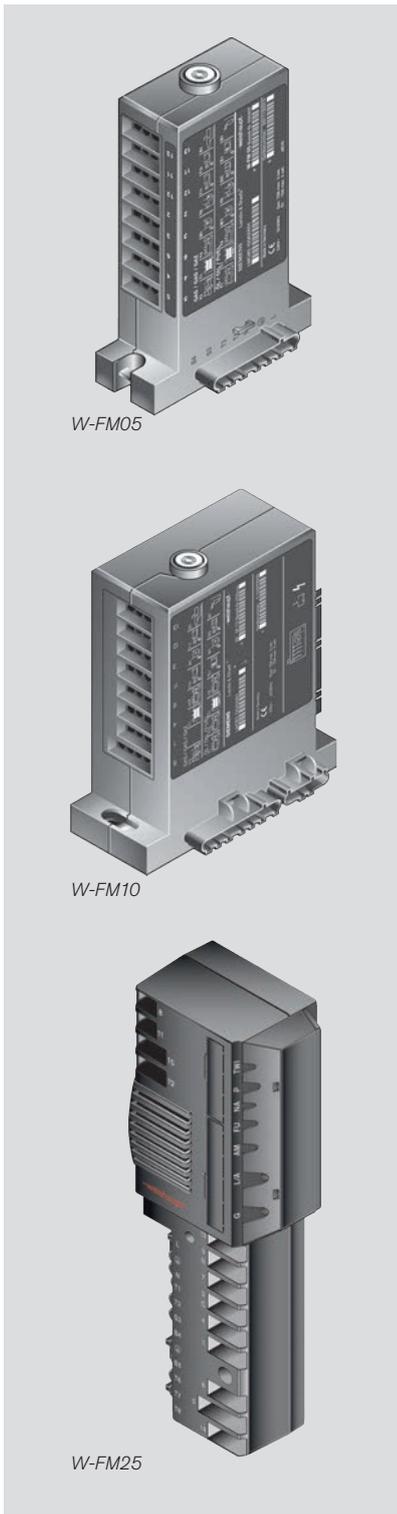


Elektronisch gesteuerte Luftklappe



Gehäusedeckel mit Anbauteilen in Serviceposition: Einfacher Zugang zum Gebläse rad

Digitales Feuerungsmanagement: komfortabel und sicher



W-FM05

W-FM10

W-FM25

Alle Weishaupt W-Brenner sind serienmäßig mit digitalem Feuerungsmanagement ausgestattet. Sämtliche Brennerfunktionen werden dabei von leistungsfähigen Mikroprozessoren gesteuert und überwacht. Die Konsequenz: Weishaupt W-Brenner sind komfortabel, präzise und sicher.

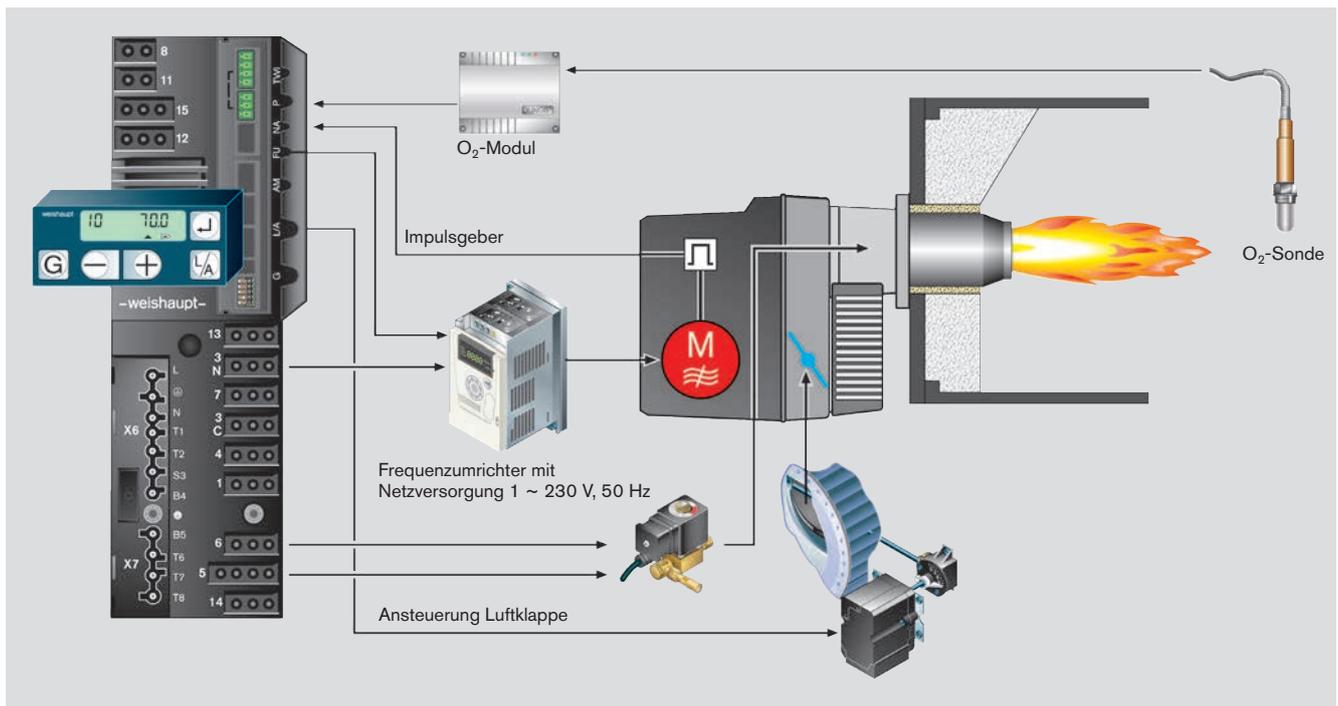
Das digitale Feuerungsmanagement bietet aber auch die Möglichkeit über einen BUS-Anschluss mit anderen Systemen zu kommunizieren. Der Fachmann kann so den Funktionsablauf überwachen und bei Störungen eine Fehlerdiagnose vornehmen.

Feuerungsmanager	W-FM 05	W-FM 10	W-FM 25
Brennstoffe			
Gasförmig	●	●	●
Flüssig (extra leicht)	●	●	●
Gasförmig / flüssig (extra leicht)	-	-	●
Merkmale			
Feuerungsmanager für intermittierenden Betrieb	●	●	●
Feuerungsmanager für Dauerbetrieb	-	-	○ ¹⁾
Integrierte Dichtheitskontrolle für Gasventile	-	●	●
Maximale Anzahl der Stellantriebe	1	1	2
Stellantriebe mit Schrittmotor	-	-	2
Maximale Anzahl von Verbundeinstellungen	-	-	2
Flammenüberwachung	QRB	QRB	QRB
Brennstoffmengenzähler über Impulseingang	-	-	●
Servicesoftware	ACS 401	ACS 401	Vision Box
Effizienzoptimierungen			
Drehzahlregelung	-	-	○
O ₂ -Regelung	-	-	○ ²⁾
Ansteuerung / Regelung			
Stufige Schalteingänge (Thermostat / Pressostat)	●	●	●
Eingang Drei-Punkt-Schritt Signal	-	-	●
Eingang / Ausgang (0/4...20 mA / 0/2...10 V)	-	-	○ ³⁾
Bussysteme			
eBus	●	●	-
Modbus RTU	-	-	○ ⁴⁾
Profibus	-	-	○ ⁴⁾
Einbausituation			
Feuerungsmanager im Brenner	●	●	●
Bedieneinheit abnehmbar	-	-	10 m
Spannungsversorgung			
120 Volt, 50 Hz / 60 Hz	●	●	●
230 Volt, 50 Hz / 60 Hz	●	●	●
Zulassungen			
Europa CE (230 V / 50 Hz)	●	●	●
Australien AGA (240 V / 50 Hz)	-	-	●
USA / Kanada c CSA us (120 V / 60 Hz)	-	-	●

● Serie ○ Optional ¹⁾ Ausführung PO ²⁾ Ausführung PO O₂

³⁾ mit Erweiterungsmodul EM3/3 ⁴⁾ mit Erweiterungsmodul EM3/2

WL30/40 mit Drehzahl- und O₂-Regelung



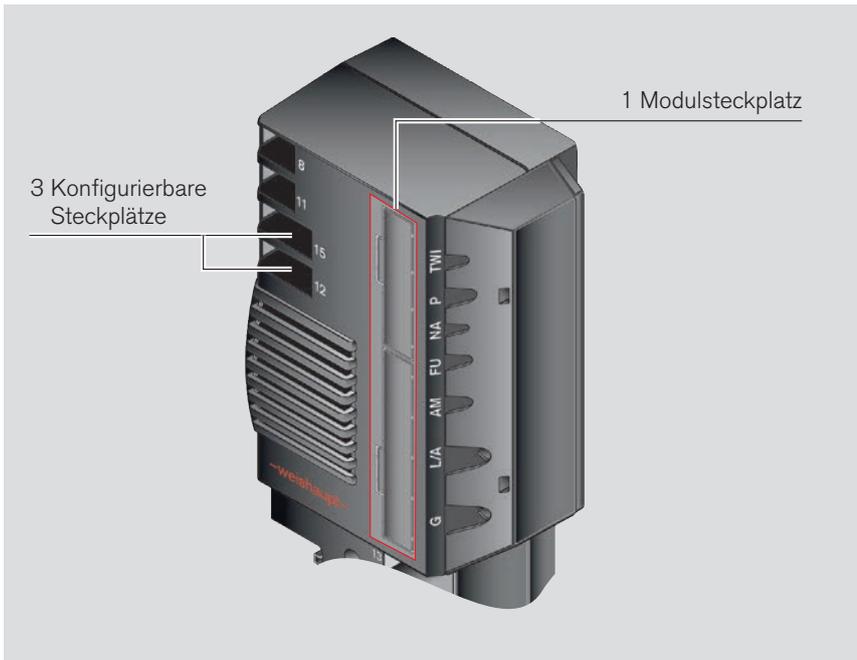
Prinzipschema WL30/40 mit Drehzahl- und O₂-Regelung

Die wichtigsten Details:

- Identische Ausführungen für Öl- und Gasbrenner erleichtern die Inbetriebnahme und minimieren Lagerbestände
- Verwechslungssichere Steckverbindungen sorgen für den richtigen elektrischen Anschluss aller Komponenten
- Elektrische Ferntriebregelung möglich
- Flammenüberwachung über Fotowiderstand
- Sicherheitstechnik durch 2 Mikroprozessoren, die sich gegenseitig überwachen
- Mehrfarbige LED-Anzeige zur Darstellung des Funktionsablaufes und der Störursache (WL5 - WL20)
- LC-Display mit Info-, Service- und Parametrierfunktionen. Direkte Einstellungsmöglichkeiten über Funktionstasten (WL30 und WL40)
- W-FM25 für Dauerbetrieb, Drehzahl- und O₂-Regelung
- Elektronischer Verbund von Luftklappe und Frequenzumrichter
- Einstellung von O₂-Sollwertkurve sowie die minimale und maximale O₂-Überwachungsgrenze
- Luftmengeneinstellung über Stauscheibenposition, Luftklappenposition und Drehzahl möglich.
- Separate Zündlasteinstellung
- Höchste Stellpräzision durch digitales Feuerungsmanagement
- Optionale Erweiterungsmodule mit Modbus-Schnittstelle oder analoge und digitale Ein-/Ausgänge
- Der separate PC-Anschluss bietet über die Vision Box zusätzliche Optionen wie zum Beispiel:
 - Einstellung der Vorbelüftungszeit
 - Darstellung des Funktionsablaufes und Einstellung von Funktionsparametern



Optionale Erweiterungsmodule für W-FM25



Feuerungsmanager W-FM25

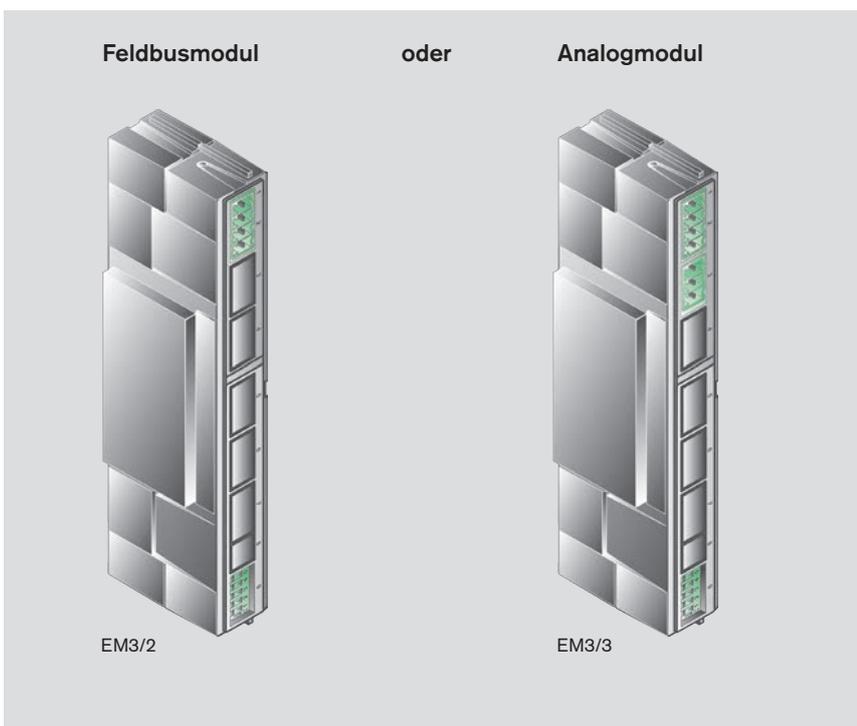
- Konfigurierbare Eingänge (Auszug)
 - Steckplatz 12
 - Dichtheitskontrolle VPS
 - Ventilschließstellungskontrolle POC

Steckplatz 14

- Fernentriegelung
- Startfreigabe
- Kontaktabhängige Nachbelüftung

Steckplatz 15

- Gasdruckwächter max.
- Luftdruckwächter Fremdluft



Feldbusmodul – Modbus / Profibus

Als Beispiel können folgende Daten gelesen oder geändert werden:

- Brenner EIN/AUS
- Brennstoffumschaltung
- Aktueller Modulationsgrad
- Modulationsgradvorgabe
- Wärmeanforderung vorhanden
- Flammensignal
- Hardware Ein- und Ausgänge
- Betriebsphasen
- Betriebszeiten
- Gebläsedrehzahl bei Frequenzumrichter
- Stellantriebspositionen
- Brennstoffmengenzähler usw.

Analogmodul – Eingang/Ausgang

Eingang: Vorgabe Brennerleistung
 0...20 mA / 4...20 mA
 0...10 V / 2...10 V

Ausgang: aktuelle Brennerleistung
 0...20 mA / 4...20 mA
 0...10 V / 2...10 V

Anwendung

Brennstoffe

Heizöl EL nach DIN 51 603-1
 Heizöl EL A Bio 10 nach
 DIN SPEC 51 603-6
 Heizöl EL nach ÖNORM-C1109
 (Österreich)
 Heizöl EL nach SN 181 160-2 (Schweiz)
 Bei abweichenden Brennstoffen ist
 eine vorhergehende Abklärung mit
 Weishaupt erforderlich.

Anwendungsbereich

Einstufige Ausführung mit dem Feuerungsmanager W-FM05

sind geeignet für intermittierenden
 Betrieb an:

- Wärmeerzeugern nach EN 303
- Warmwasseranlagen
- Warmluftherzeuger
- Dampfkessel der Gruppe II und III

Zweistufige Ausführung mit dem Feuerungsmanager W-FM10

sind geeignet für intermittierenden
 Betrieb an:

- Wärmeerzeugern nach EN 303
- Warmwasseranlagen
- Warmluftherzeuger
- Dampfkessel der Gruppe II und III

Zweistufige Ausführung mit dem Feuerungsmanager W-FM25

sind geeignet für intermittierenden
 Betrieb an:

- Wärmeerzeugern nach EN 303
- Warmwasseranlagen
- Warmluftherzeuger
- Dampfkessel der Gruppe II und III

Zweistufige Ausführung mit dem Feuerungsmanager W-FM25 PO

sind geeignet für Dauerbetrieb an

- Wärmeerzeugern nach EN 303
- Warmwasseranlagen
- Warmluftherzeugern
- Heißwasseranlagen
- Dampfkessel der Gruppe II, III, und IV
- Bestimmte verfahrenstechnische
 Anlagen

Schutzart

IP 40

Umgebungsbedingungen

- Umgebungstemperatur
 -10 bis + 40 °C bei Ölbetrieb
- Maximal 80 % relative Luftfeuchte,
 keine Betauung
- Die Verbrennungsluft muss frei von
 aggressiven Stoffen (Halogene,
 Chloride, Fluoride usw.) und Verunrei-
 nigungen (Staub, Baustoffe, Dämpfe
 usw.) sein
- Bei Betrieb in geschlossenen Räumen
 ist eine ausreichende Zuluftöffnung
 erforderlich
- Bei Anlagen in unbeheizten Räumen
 sind unter Umständen besondere Maß-
 nahmen erforderlich

Eine über den Anwendungsbereich bzw.
 die Umgebungsbedingungen hinaus-
 gehende Verwendung ist nur mit schrift-
 licher Zustimmung der Max Weishaupt
 GmbH zulässig. Die Wartungsintervalle
 verkürzen sich hierbei entsprechend den
 erschwerten Einsatzbedingungen.

Arbeitsfelder nach EN267

Alle Leistungsangaben sind bezogen
 auf eine Lufttemperatur von 20 °C und
 eine Aufstellungshöhe von 500 m. Die
 Öldurchsatzangaben beziehen sich auf
 einen Heizwert von 11,91 kWh/kg bei
 Heizöl EL.

Typenbezeichnung

Typ		Ausführung	
WL5/1-B-H 2LN			
			Mischeinrichtung
			Zusatz
			Konstruktionsstand
			Leistungsgröße
			Baugröße
			Brennstoff Öl
			Baureihe

Details	Kurz- bezeichnung	Bedeutung
Baureihe	W	Kompaktbrenner
Brennstoff	L	Leichtöl
Regelungsart	ohne Index Z	einstufig zweistufig
Mischeinrichtung	ohne Index 2LN	Standard LowNO _x
Zusatz	H	Heizung

EU-Richtlinien und EU-Verordnung

Der Brenner wurde

- von einer unabhängigen Prüfstelle
 geprüft
- von einem Notified Body zertifiziert
 und erfüllt die grundlegenden Anfor-
 derungen folgender Richtlinien und
 Verordnungen der Europäischen
 Union:

EMC EMV-Richtlinie
 2014/30/EU

LVD Niederspannungsrichtlinie
 2014/35/EU

MD Maschinenrichtlinie
 2006/42/EC

PED¹⁾ Druckgeräterichtlinie
 2014/68/EU

RoHS Gefahrstoffrichtlinie
 2011/65/EU

¹⁾ Bei entsprechender Wahl der Ausrüs-
 tungsteile.

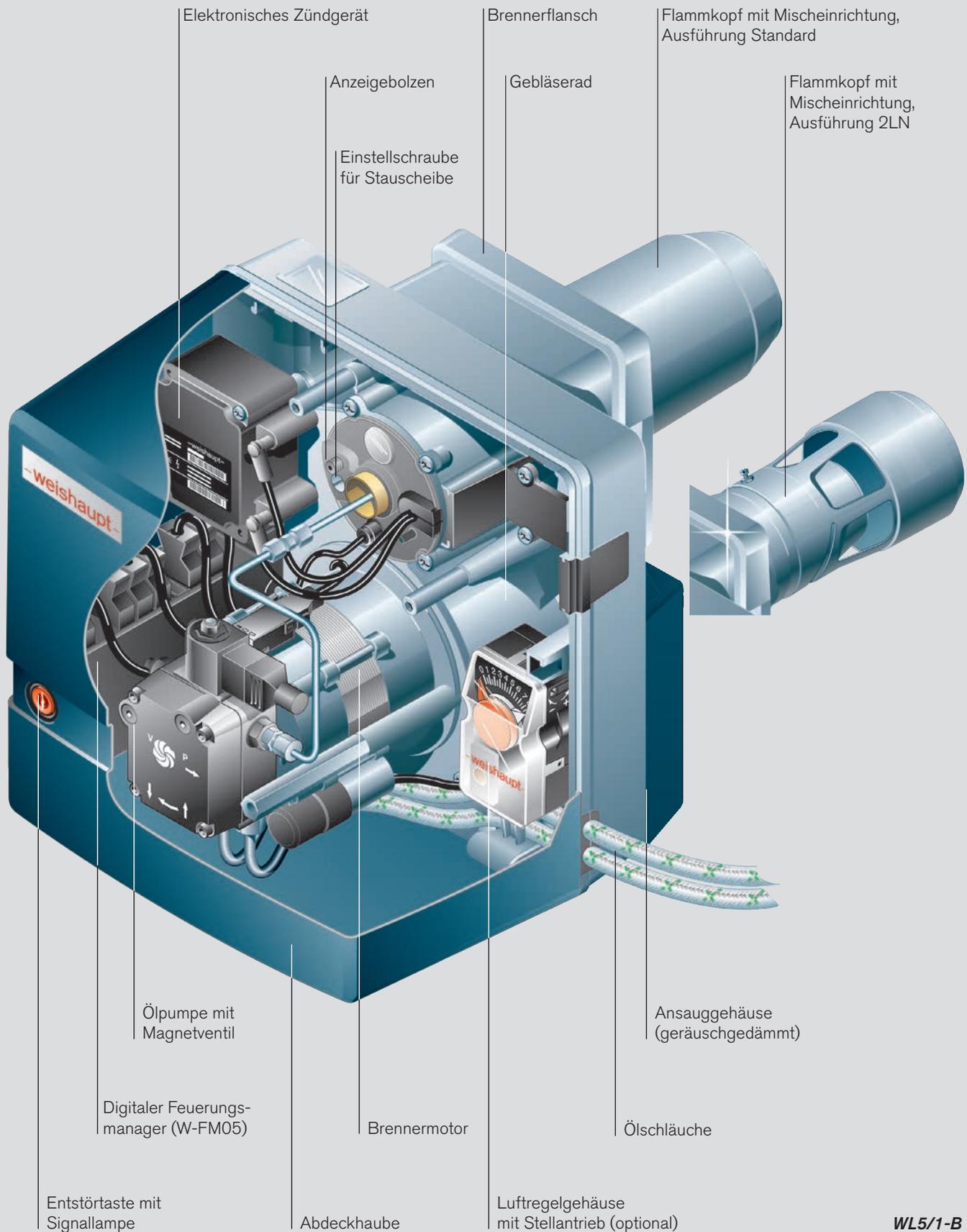
Die angewandten Normen sind in der
 Konformitätserklärung aufgeführt.

Aller Brenner werden gekennzeichnet
 mit:

- CE-Zeichen

Baumustergeprüfte Brenner werden
 gekennzeichnet mit:

- DIN CERTCO-Label und Reg.-Nr.

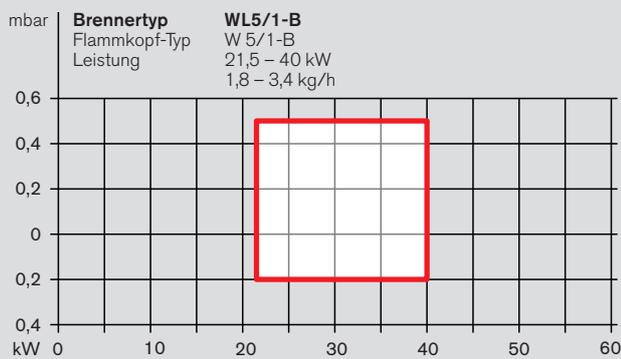


WL5/1-B

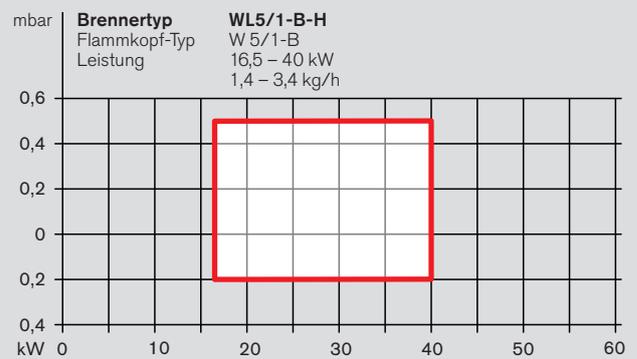
WL5 – Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck

Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck

Arbeitsfeld WL5/1-B



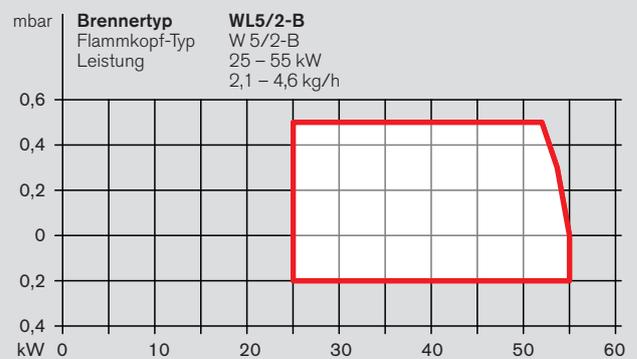
Arbeitsfeld WL5/1-B-H



Arbeitsfeld WL5/1-B-H-2LN



Arbeitsfeld WL5/2-B

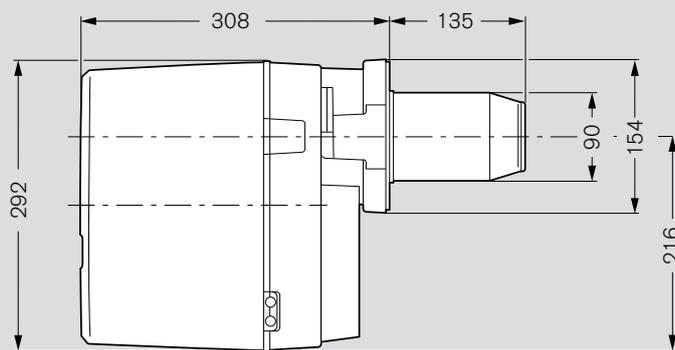


Brenner-Typ	Ausführung	Regelart	Leistung kW	Öldurchsatz kg/h	Leistungsaufnahme	Bestell-Nr.
WL5/1-B	Standard	einstufig mit Handverstellung	21,5 – 40	1,8 – 3,4	0,14 kW	241 051 21
WL5/1-B	Standard	einstufig mit Stellantrieb	21,5 – 40	1,8 – 3,4	0,14 kW	241 051 20
WL5/1-B	H	einstufig mit Ölvorwärmung und Handverstellung	16,5 – 40	1,4 – 3,4	0,14 kW	242 051 21
WL5/1-B	H	einstufig mit Ölvorwärmung und Stellantrieb	16,5 – 40	1,4 – 3,4	0,14 kW	242 051 20
WL5/1-B	H-2LN	einstufig mit Handverstellung	16,5 – 37	1,4 – 3,1	0,14 kW	242 051 25
WL5/2-B	Standard	einstufig mit Stellantrieb	25,0 – 55	2,1 – 4,6	0,14 kW	241 051 31
WL5/2-B	Standard	einstufig mit Ölvorwärmung und Stellantrieb	25,0 – 55	2,1 – 4,6	0,14 kW	241 051 30

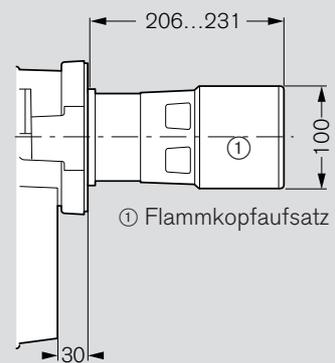
Sonderausstattungen WL5

Sonderausstattungen	WL5			Bestell-Nr.
	..-B	..B H	..B H-2LN	
Zeitähler eingebaut Anzeige Gesamtlaufzeit	●	●	●	240 003 20
Ölzähler eingebaut mit zusätzlichem Magnetventil	●	●	●	240 003 45
Motordauerlauf mit Adapterstecker und zusätzlichem Magnetventil	●	●	●	240 003 48
Ansaugflansch zur Luftansaugung mit zusätzlichem Luftdruckwächter für raumluftunabhängigen Betrieb (Luftkanal bauseits)	●	●	●	240 004 11
Fernentriegelung	●	●	●	240 003 55
Steckerkabel zum Anschluss von externem Magnetventil	●	●	●	240 003 49
Stecker ST18/7, mehrpolig, für kesselseitigen Anschluss	●	●	●	240 003 24
Zwischenflansch 30 mm mit Flanschdichtung und Schrauben	●	●	●	240 003 22
Brenner um 180 Grad gedreht	●	●	●	240 003 44

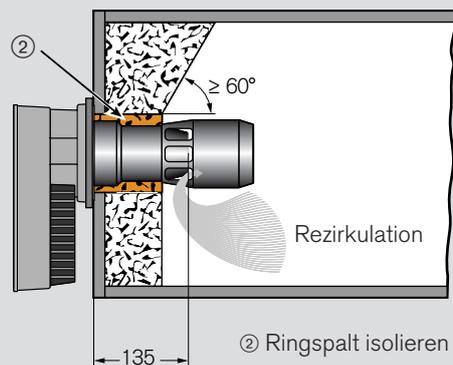
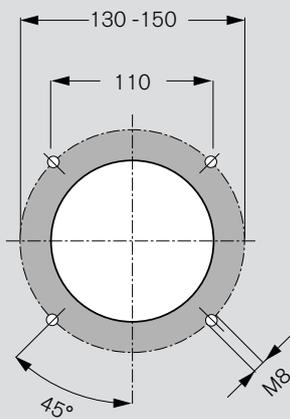
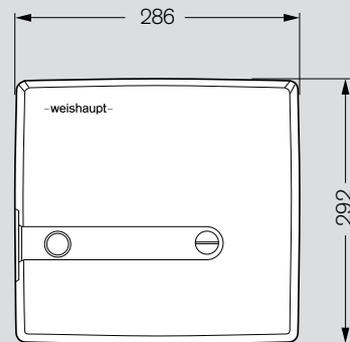
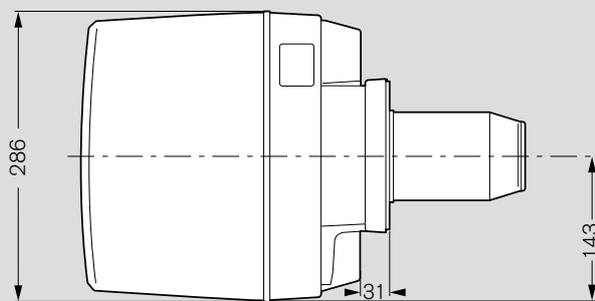
Abmessungen WL5

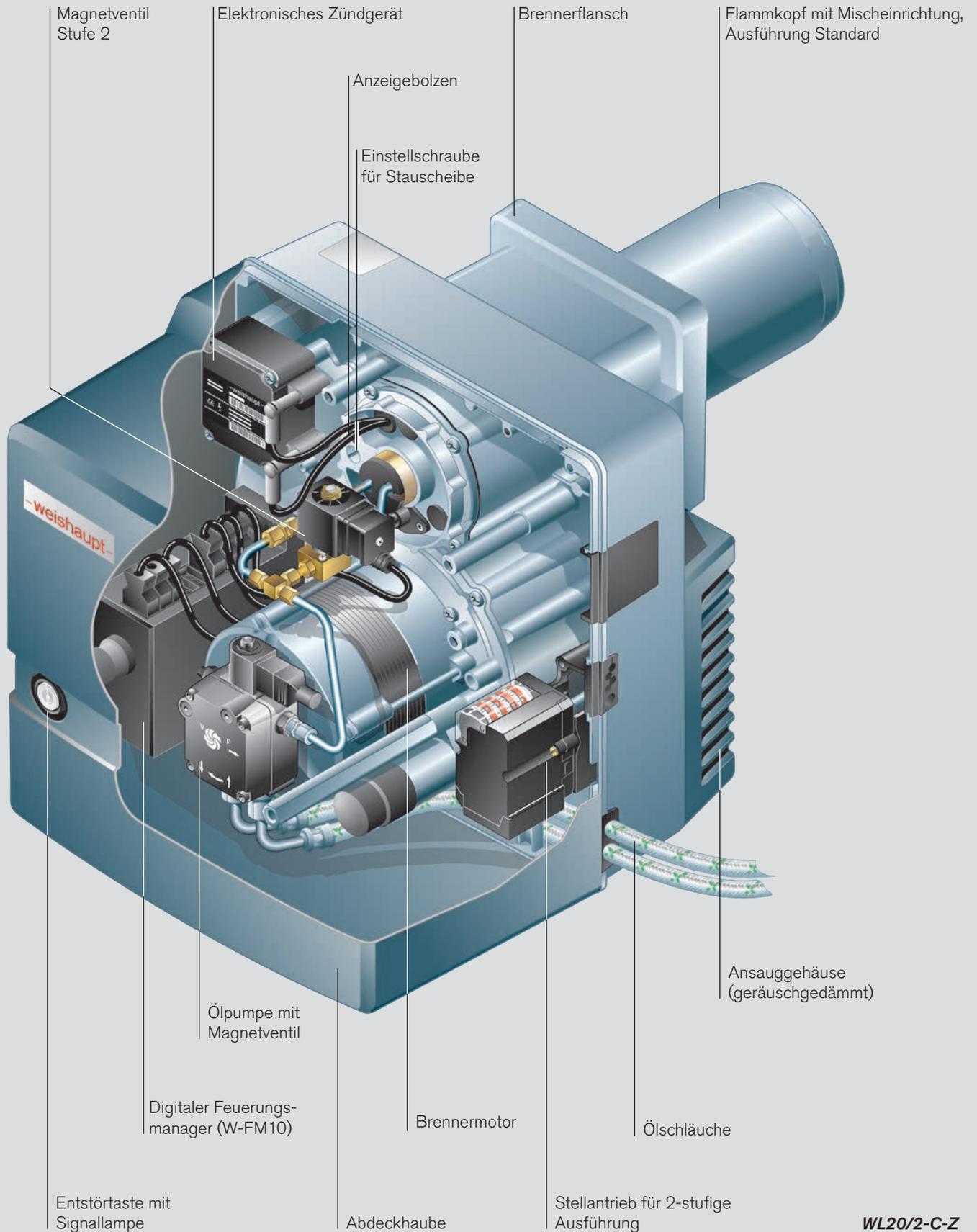


WL5/1-B, WL5/1-B-H, WL5/2-B

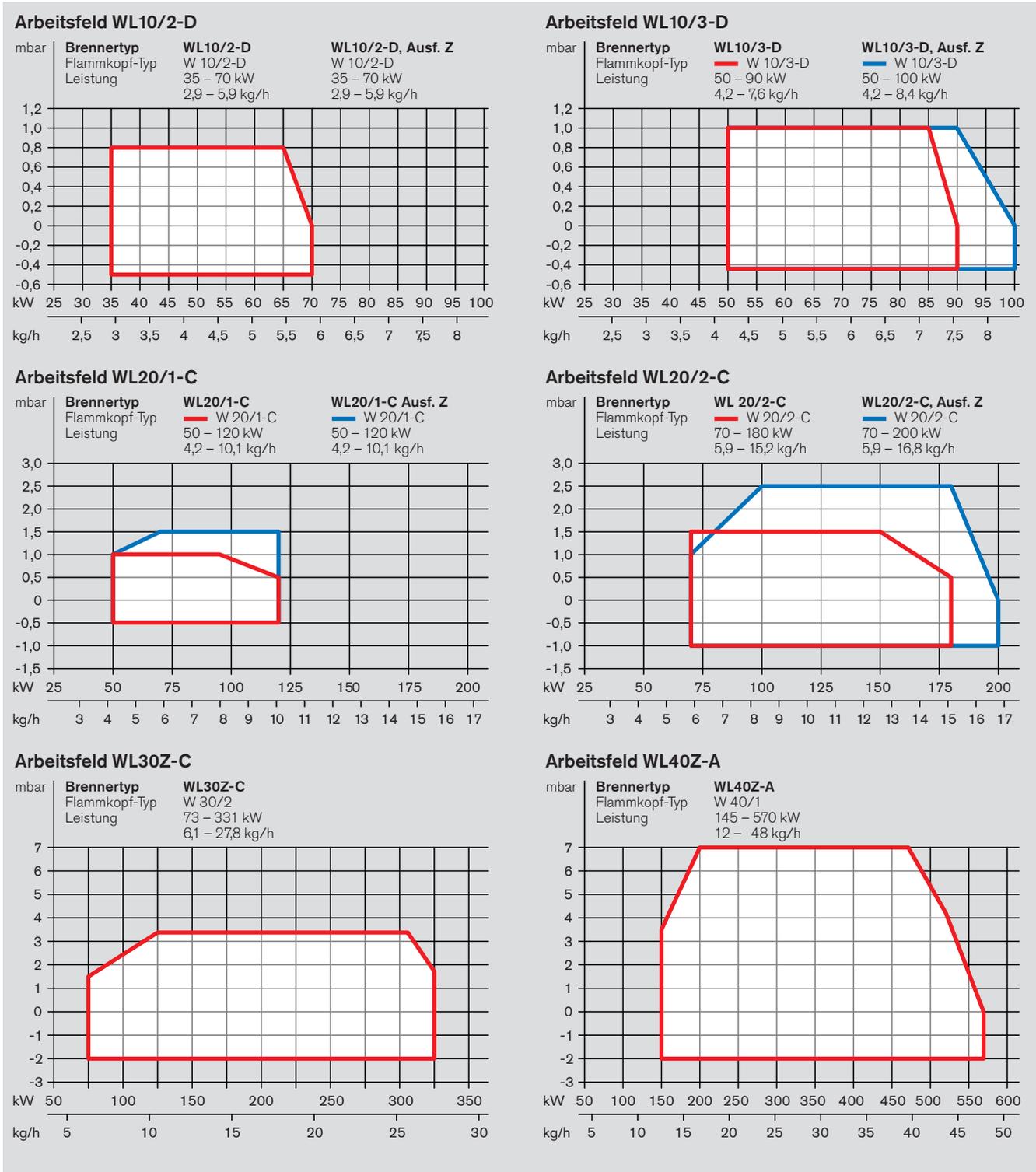


WL5/1-BH-2LN



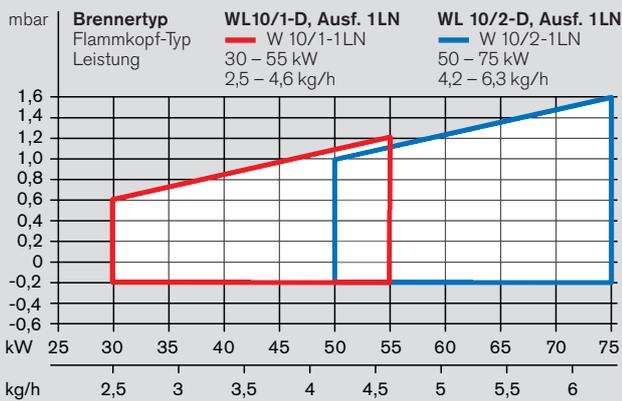


WL10...WL40 – Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck (Standard-Brenner)

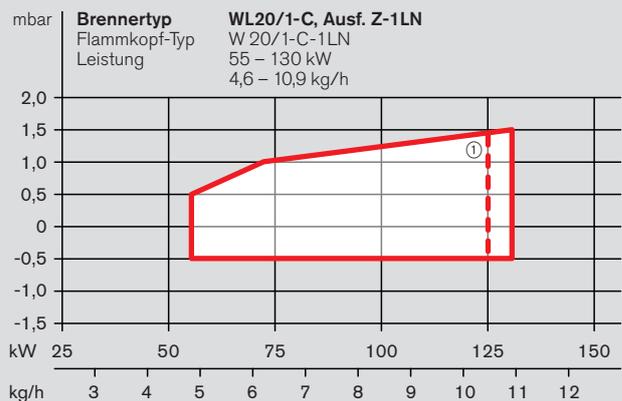


WL10...WL40 – Brennerleistung in Abhängigkeit vom Feuerraumdruck (LowNO_x-Brenner)

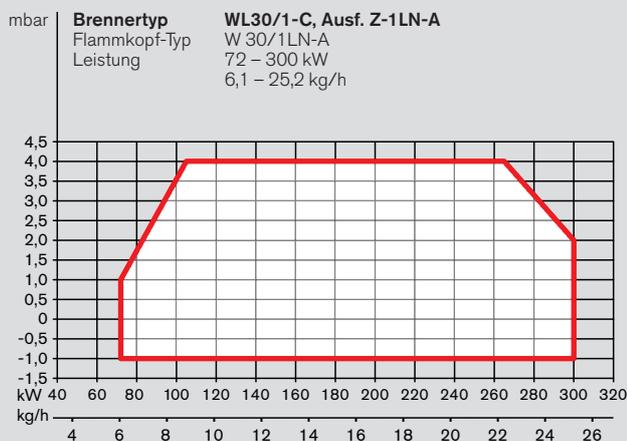
Arbeitsfeld WL10/...-D, Ausf. 1LN



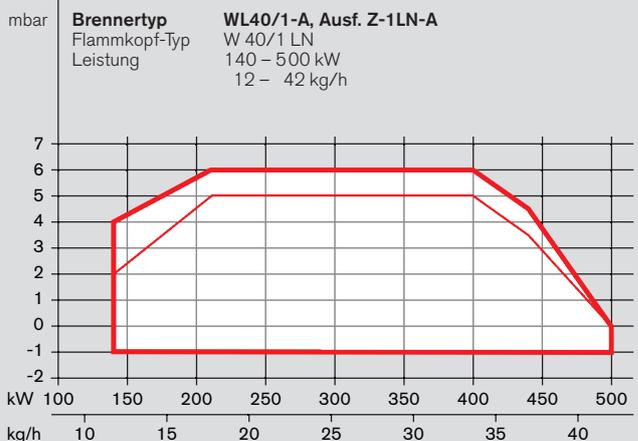
Arbeitsfeld WL20/1-C, Ausf. Z-1LN



Arbeitsfeld WL30/1C, Ausf. Z-1LN-A



Arbeitsfeld WL40/1A, Ausf. Z-1LN-A



① Einschränkung Schweiz:
Betrieb nur an Wärmeerzeugern nach dem Dreizugprinzip

Typenübersicht

Brenner-Typ	Ausführung	Regelart	Leistung kW	Öldurchsatz kg/h	Leistungs-aufnahme	Bestell-Nr.
Standard						
WL10/2-D	Standard	einstufig	35 – 70 kW	2,9 – 5,9	0,13 kW	241 111 22
WL10/2-D	Standard	einstufig mit Stellantrieb	35 – 70 kW	2,9 – 5,9	0,13 kW	241 111 20
WL10/2-D	Z	zweistufig mit Stellantrieb	35 – 70 kW	2,9 – 5,9	0,13 kW	241 111 23
WL10/3-D	Standard	einstufig	50 – 90 kW	4,2 – 7,6	0,13 kW	241 110 31
WL10/3-D	Standard	einstufig mit Stellantrieb	50 – 90 kW	4,2 – 7,6	0,13 kW	241 110 30
WL10/3-D	Z	zweistufig mit Stellantrieb	50 – 100 kW	4,2 – 8,4	0,13 kW	241 110 32
WL20/1-C	Standard	einstufig	50 – 120 kW	4,2 – 10,1	0,25 kW	241 210 21
WL20/1-C	Standard	einstufig mit Stellantrieb	50 – 120 kW	4,2 – 10,1	0,25 kW	241 210 11
WL20/1-C	Z	zweistufig mit Stellantrieb	50 – 120 kW	4,2 – 10,1	0,25 kW	241 213 21
WL20/2-C	Standard	einstufig	70 – 180 kW	5,9 – 15,2	0,25 kW	241 210 22
WL20/2-C	Standard	einstufig mit Stellantrieb	70 – 180 kW	5,9 – 15,2	0,25 kW	241 210 12
WL20/2-C	Z	zweistufig mit Stellantrieb	70 – 200 kW	5,9 – 16,8	0,25 kW	241 213 22
WL30-C	Z	zweistufig	73 – 331 kW	6,1 – 27,8	0,42 kW	241 313 21
WL40-A	Z	zweistufig	145 – 570 kW	12 – 48	0,62 kW	241 403 21
LowNO_x						
WL10/1-D	1LN	einstufig	30 – 55 kW	2,5 – 4,6	0,13 kW	241 110 15
WL10/2-D	1LN	einstufig	50 – 75 kW	4,2 – 6,3	0,13 kW	241 110 25
WL20/1-C	Z-1LN	zweistufig	55 – 130 kW	4,6 – 10,9	0,25 kW	241 213 25
WL30/1-C	Z-1LN - A	zweistufig	72 – 300kW	6,1 – 25,2	0,42 kW	241 313 28
WL40/1-A	Z-1LN - A	zweistufig	140 – 500 kW	11,8 – 42	0,59 kW	241 403 28

Sonderausstattungen WL 10

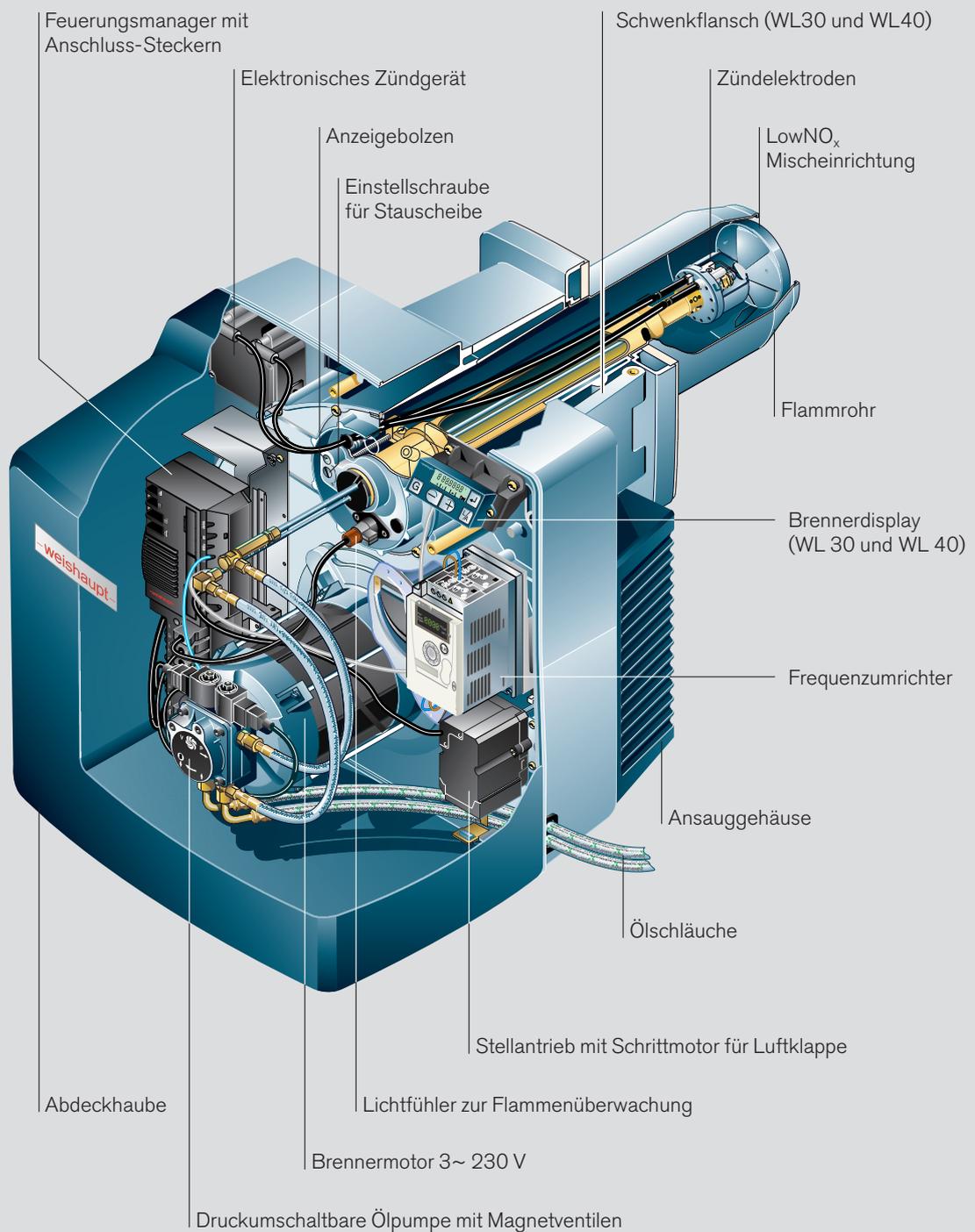
Sonderausstattungen		WL10/2		WL10/3		WL10		Bestell-Nr.
		D	D-Z	D	D-Z	1-D 1LN	2-D 1LN	
Flammkopfverlängerung	um 100 mm	●	●	●	●	●	●	240 003 93 240 004 04 240 004 37 240 004 38
	um 200 mm	●	●	●	●			240 003 94 240 004 05
	um 300 mm	●	●	●	●			240 003 95 240 004 06
Zeitähler eingebaut Anzeige Gesamtlaufzeit		●	●	●	●	●	●	240 003 89 240 003 90
Ölzähler angebaut mit zusätzlichem Magnetventil		●	●	●	●	●	●	240 004 18
Motordauerlauf mit Adapterstecker und zusätzlichem Magnetventil		●	●	●	●	●	●	240 003 87
Ansaugflansch für Luftansaugung mit zusätzlichem Luftdruckwächter für raumluftunabhängigen Betrieb (Luftkanal bauseits)		●	●	●	●	●	●	240 004 69
Fernriegelung		●	●	●	●	●	●	240 003 55
Steckerkabel zum Anschluss von externem Magnetventil		●	●	●	●	●	●	240 003 49
Stecker ST18/7, mehrpolig, für kesselseitigen Anschluss		●	●	●	●	●	●	240 003 24
Zwischenflansch 30 mm mit Flanschdichtung und Schrauben		●	●	●	●	●	●	240 003 75
Brenner um 180 Grad gedreht		●	●	●	●	●	●	240 004 34 240 004 35

Sonderausstattungen WL20

Sonderausstattungen		WL20/1		WL20/2		WL20	Bestell-Nr.
		C	C-Z	C	C-Z	1-CZ-1LN	
Flammkopfverlängerung	um 100 mm	●	●	●	●	●	240 003 81 240 003 84 240 002 83
	um 200 mm	●	●	●	●		240 003 82 240 003 85
	um 300 mm	●	●	●	●		240 003 83 240 003 86
Zeitähler eingebaut Anzeige Gesamtlaufzeit		●	●	●	●	●	240 003 89 240 003 90
Ölzähler angebaut mit zusätzlichem Magnetventil		●	●	●	●	●	240 003 34
Motordauerlauf mit Adapterstecker und zusätzlichem Magnetventil		●	●	●	●	●	240 003 87
Ansaugflansch für Luftansaugung mit zusätzlichem Luftdruckwächter für raumluftunabhängigen Betrieb (Luftkanal bauseits)		●	●	●	●	●	240 004 69
Fernriegelung		●	●	●	●	●	240 003 55
Steckerkabel zum Anschluss von externem Magnetventil		●	●	●	●	●	240 003 49
Stecker ST18/7, mehrpolig, für kesselseitigen Anschluss		●	●	●	●		240 002 15
Zwischenflansch 18 mm mit Langloch Teilkreis 150-170 mm (notwendig bei Kesselleistungen < 70 kW)		●	●	●	●	●	240 002 81
Zwischenflansch 30 mm mit Flanschdichtung und Schrauben		●	●	●	●	●	240 003 75
Brenner um 180 Grad gedreht		●	●	●	●	●	240 004 08 240 004 09 240 004 10

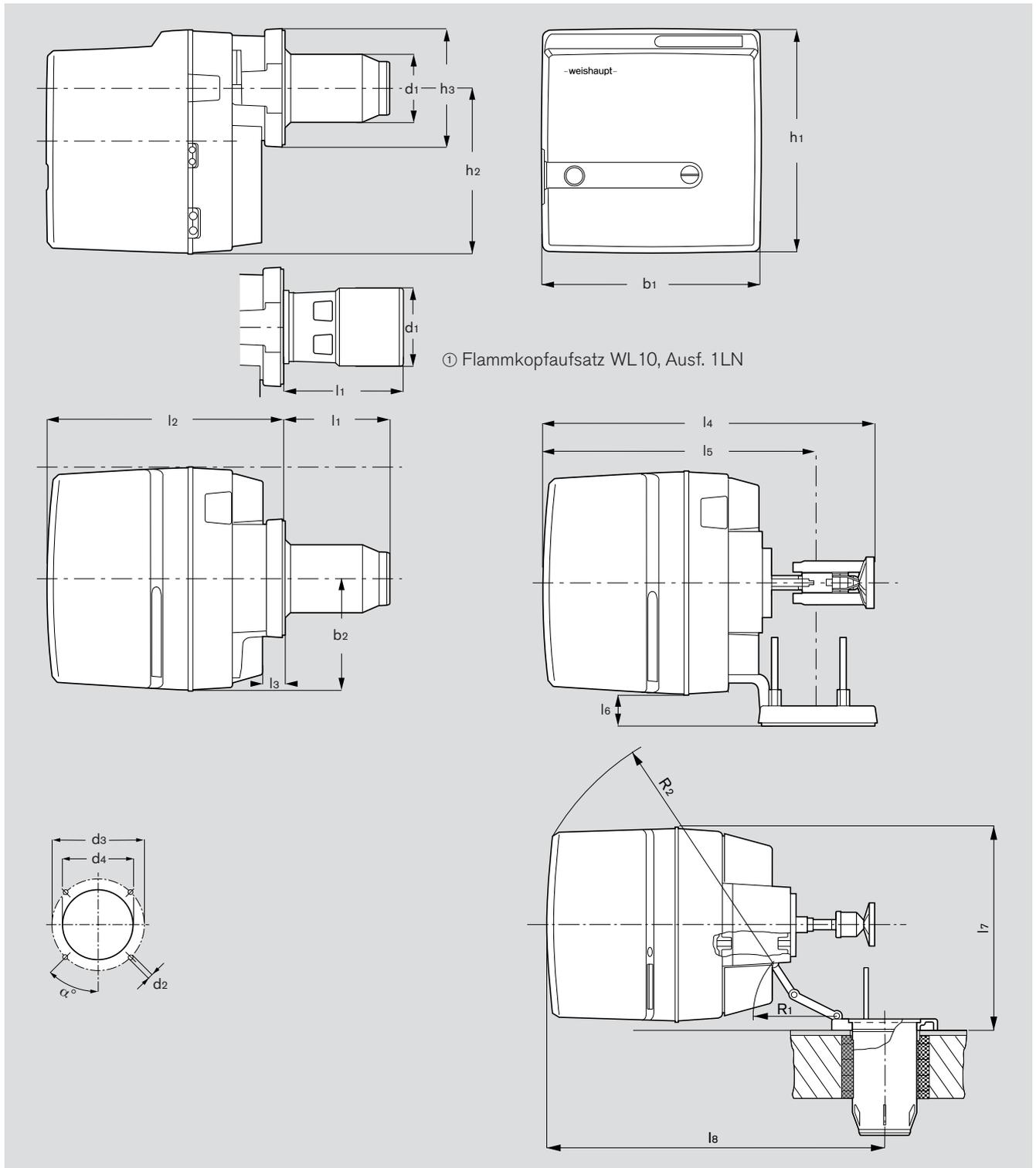
Sonderausstattungen WL30 und WL40

Sonderausstattungen		WL30 Z-C	WL40 Z-A	WL30 Z-1LN-A	WL40 Z-1LN-A	Bestell-Nr.
Flammkopfverlängerung	um 100 mm	●	●	●		240 002 85 240 002 63 240 002 95
	um 200 mm	●				240 003 43
	um 300 mm	●				240 003 73
	Achtung! Ausschwenken nicht mehr möglich!					
Ölzähler eingebaut		●	●	●	●	240 002 86 240 002 66 240 002 87 240 002 67
Ölschläuche 1500 statt 1200 mm lang		●	●	●	●	240 002 76
Motordauerlauf mit Adapterstecker			●		●	240 002 80
Motordauerlauf mit Adapterstecker und zusätzlichem Magnetventil		●		●		240 003 41
Ansaugflansch zur Luftansaugung mit zusätzlichem Luftdruckwächter für raumluftunabhängigen Betrieb (Luftkanal bauseits)		●	●	●	●	240 004 99 240 005 00
Fernentriegelung		●	●	●	●	240 005 02
Adapter zum Anschluss von externem Magnetventil		●	●	●	●	240 005 03
LGW und min. Öldruckwächter DSF besondere Bauart gemäß DGRL		●	●	●	●	240 003 33
Feuerungsmanager W-FM25 für Dauerbetrieb/O ₂ geeignet		●	●	●	●	240 005 27 240 005 28
Analogmodul EM 3/3 für W-FM25 zur Aufschaltung externer Analoysignale		●	●	●	●	240 005 07
Feldbusmodul EM 3/2 für W-FM25		●	●	●	●	230 011 52
Drehzahlregelung FU am Brenner angebaut		●	●	●	●	240 005 14 240 005 15
O ₂ -Regelung Sonde, Modul, Flansch und Kabelverbindungen, steckerfertig		●	●	●	●	230 012 34



Beispiel WL30/1-C Z-1LN-A mit Drehzahlregelung

Abmessungen



Maße

Brenner-Typ	Maße in mm													
	l ₁	l ₂	l ₃	l ₄	l ₅	l ₆	l ₇	l ₈	b ₁	b ₂	h ₁	h ₂	h ₃	h ₄
Standard														
WL 10/2-D	137	344	32	476	398	51	–	–	330	165	353	270	165	–
WL 10/3-D	140	344	32	476	398	51	–	–	330	165	353	270	165	–
WL 20/1-C	137	393	32	525	434	73	–	–	358	179	376	285	182	183
WL 20/2-C	174	393	32	558	434	73	–	–	358	179	376	285	182	183
WL 30Z-C	172	480	62	640	600	62	460	600	420	226	460	342	–	–
WL 40Z-A	242	577	72	801,5	615	72	480	615	450	245	480	360	–	–
LowNO_x														
WL 10/1-D 1LN	232 - 252	344	31,5	476	398	51	–	–	330	165	353	270	165	–
WL 10/2-D 1LN	232 - 257	344	31,5	476	398	51	–	–	330	165	353	270	165	–
WL 20/1-C 1LN	141	393	32	532	434	73	–	–	358	179	376	285	182	183
WL 30/1-C Z-1LN-A	170	480	62	639	600	62	460	600	420	226	460	342	–	–
WL 40/1-A Z-1LN-A	238	577	72	795	615	72	480	615	450	245	480	360	–	–
Brenner-Typ	Maße in mm													
	d ₁	d ₂	d ₃	d ₄	d ₅	d ₆	R ₁	R ₂	α°					
Standard														
WL 10/2-D	99	M8	150 – 170	110	–	–	–	–	–					
WL 10/3-D	108	M8	150 – 170	110	–	–	–	–	–					
WL 20/1-C	108	M8	170	130	123	150	–	–	–					
WL 20/2-C	120	M8	170	130	123	150	–	–	–					
WL 30Z-C	127	M8	170 – 186	130	–	–	158	490	45					
WL 40Z-A	151	M10	186 – 200	160	–	–	185	570	45					
LowNO_x														
WL 10/1-D 1LN	100	M8	150 – 170	110	–	–	–	–	–					
WL 10/2-D 1LN	108	M8	150 – 170	110	–	–	–	–	–					
WL 20/1-C 1LN	108	M8	170	130	123	150	–	–	–					
WL 30/1-C Z-1LN-A	127	M8	170 – 186	130	–	–	158	490	45					
WL 40/1-A Z-1LN-A	151	M10	186 – 200	160	–	–	185	570	45					

Technische Daten

Brennertyp	Feuerungs- manager	Motor- Serie	Stellantrieb	Frequenz- umrichter	Flammen- überwachung	Ölpumpe	Zündgerät	Gewicht ^① Brenner	Schall- emission ^②
WL5...									
Ausf. Standard Ausf. 2LN	W-FM05	ECK 02/H-2 230 V, 50 Hz 0,075 kW Kond. 4 µF	ohne oder W-St 02/1 opt.	–	Fotowiderstand ORB4B	ALV 30C 55 l/h bei 14 bar	W-ZG01V	11 kg	55 dB(A)
WL10 / ...-D									
Ausf. 2-D Ausf. 3-D Ausf. 1-D 1LN Ausf. 2-D 1LN	W-FM05	ECK 03/H-2 230 V, 50 Hz 0,13 kW Kond. 3 µF	ohne oder W-St 02/2 opt.	–	Fotowiderstand ORB4B	ALV 30C 55 l/h	W-ZG01V	14 kg	62 dB(A)
Ausf. 2-D-Z Ausf. 3-D-Z	W-FM10		STD 4,5			AT2 V 45C 60 l/h			
WL20 / ...C									
Ausf. 1-C Ausf. 2-C Ausf. 2-C-Z	W-FM05	ECK 04/A-2 230 V, 50 Hz 0,25 kW Kond. 4 µF	ohne oder W-St 02/2 opt.	–	Fotowiderstand ORB4A	ALV 30C 55 l/h	W-ZG01V	20,0 kg	68 dB(A)
Ausf. 1-C-Z Ausf. 1-C-Z-1LN	W-FM10		STD 4,5		ORB4B	AT2 V 45C 60 l/h		20,5 kg	
WL30-C									
Ausf. Z Ausf. Z-1LN-A	W-FM25	ECK 05/A-2 230 V; 50 Hz 0,38 kW Kond. 12 µF	STE 4,5 BO.36/6-01L	–	Fotowiderstand ORB4A	ALV 65C 75 l/h AT2 V 45C 60 l/h	W-ZG01V	28 kg	72 dB(A)
Ausf. O ₂ -Regelung	W-FM25 PO O ₂								
Ausf. Drehzahl	W-FM25	DK05/A-2 3~230V; 50Hz 0,42 kW		ATV 12				29 kg	
WL40-A									
Ausf. Z Ausf. Z-1LN-A	W-FM25	ECK 06/A-2 230 V; 50 Hz 0,53 kW Kond. 16 µF	STE 4,5 * BO.36/6-01L	–	Fotowiderstand ORB4A	ALV 65C 75 l/h AT2 V 55C 75 l/h	W-ZG01V	37 kg	74 dB(A)
Ausf. O ₂ -Regelung	W-FM25 PO O ₂								
Ausf. Drehzahl	W-FM25	DK06/A-2 3~230V; 50Hz 0,62 kW		ATV 12				38 kg	

① Die Gewichte sind ca. Angaben.

② Gemessener Schalldruckpegel

Werte können vor Ort durch Anlageneinflüsse abweichen.

Die Weishaupt Gruppe steht für Zuverlässigkeit



Heizsystemeproduktion in Sennwald CH



Neuberger Gebäudeautomation in Rothenburg o.d.T.



Erdsondenbohrung mit BauGrund Süd

Die Weishaupt-Gruppe zählt mit über 3.400 Mitarbeitern zu den führenden Unternehmen für Brennwertechnik, Wärmepumpen, Solar, Brenner und Gebäudeautomation.

Das 1932 gegründete Unternehmen ist mit drei Gesellschaften unter einem gemeinsamen Dach zusammengefasst, die auf den Feldern Energie-Technik, Energie-Gewinnung und Energie-Management operieren.

Kerneinheit ist die Max Weishaupt GmbH (Energie-Technik) mit ihrem Stammsitz im oberschwäbischen Schwendi, wo alle Brenner hergestellt werden, die Zentralverwaltung ihren

Sitz hat und auch der Standort des werkseigenen Forschungs- und Entwicklungsinstituts ist.

In der Tochterfirma Pyropac, ansässig im schweizerischen Sennwald, werden die Heizsysteme gefertigt. In Donau-eschingen bei Power Engineers die Speicher.

Neuberger Gebäudeautomation (Energie-Management), mit seinem Standort Rothenburg ob der Tauber, gehört als Tochter seit 1995 zum Firmenverbund.

Die Gesellschaft BauGrund Süd Geothermie (Energie-Gewinnung), in Bad Wurzach, zuständig für Erdsonden- und Brunnenbohrungen, gehört seit 2009 ebenfalls dazu.



Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Augsburg
Tel. (0821) 999 709-50

Berlin
Tel. (0 30) 75 79 03-0

Bremen
Tel. (04 21) 2 07 63-0

Dortmund
Tel. (0 23 01) 9 13 60-0

Dresden
Tel. (03 52 04) 4 51-0

Erfurt
Tel. (03 62 02) 2 17-0

Frankfurt
Tel. (0 69) 42 08 04-0

Freiburg
Tel. (0 76 44) 92 30-0

Hamburg
Tel. (0 41 06) 7 98 82-0

Hannover
Tel. (0 51 36) 9 77 66-0

Karlsruhe
Tel. (07 21) 9 86 56-0

Kassel
Tel. (05 61) 9 51 86-0

Koblenz
Tel. (02 61) 9 81 88-0

Köln
Tel. (0 22 34) 18 47-0

Leipzig
Tel. (03 42 97) 6 34-0

Mannheim
Tel. (06 21) 7 16 88-0

München
Tel. (0 89) 6 78 24-0

Münster
Tel. (02 51) 9 61 12-0

Neuss
Tel. (0 21 31) 40 73-0

Nürnberg
Tel. (09 11) 9 93 10-0

Regensburg
Tel. (0 94 05) 9 57 10-0

Reutlingen
Tel. (0 71 21) 94 69-0

Rostock
Tel. (03 82 04) 72 13-0

Schwendi
Tel. (0 73 53) 8 35 95

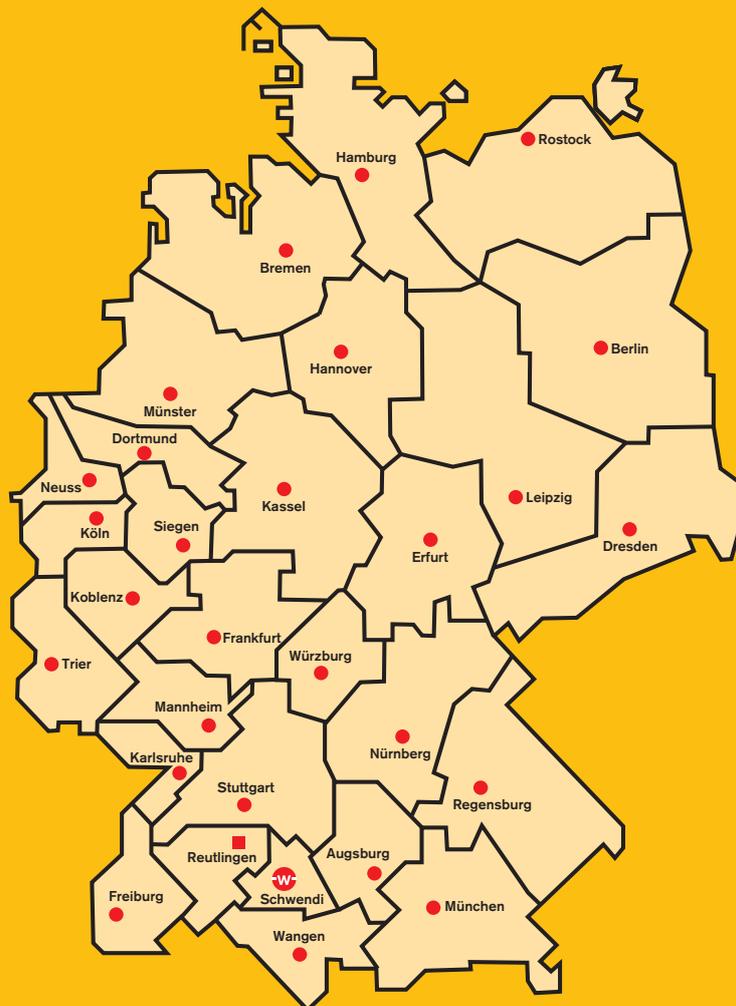
Siegen
Tel. (02 71) 6 60 42-0

Stuttgart
Tel. (0 71 11) 7 20 60-0

Trier
Tel. (06 51) 8 28 58-0

Wangen
Tel. (0 75 22) 97 58-0

Würzburg
Tel. (0 93 05) 90 61-0



 Schwendi, Werk
 Niederlassungen
 Werksvertretung

Ihr Heizungsfachbetrieb für Weishaupt Produkte